Remarques de l'auteur du rapport introductif

Autor(en): **Leclerc, J.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **IABSE reports of the working commissions = Rapports des commissions de travail AIPC = IVBH Berichte der Arbeitskommissionen**

Band (Jahr): **4 (1969)**

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-5938

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

2. Sicherheit und Qualitätskontrolle

Die modernen Sicherheitssysteme deuten die charakteristische Festigkeit durchwegs statistisch als p %-Fraktile der Grundgesamtheit. Die mathematische Statistik lehrt uns, daß die bisher auf Baustellen üblichen Probenzahlen zum Teil nur sehr unsichere Aussagen über die vorliegende Grundgesamtheit zulassen. Andererseits ist vielfach nachgewiesen worden, daß die Versagenswahrscheinlichkeit außerordentlich empfindlich gegen Änderungen der Breite und der relativen Lage der Verteilung der Schnittgrößen und Querschnittsfestigkeiten ist. Wenn durch zweckmäßige Wahl der charakteristischen Werte für Festigkeiten und Lasten und der Sicherheitsfaktoren der Einfluß der unterschiedlichen Streuungen (Breite der Dichtefunktion) weitgehend ausgeschaltet werden kann, wie z. B. in (3) gezeigt wird, ergibt sich, daß Änderungen der Kenngrößen der Verteilung der Querschnittsfestigkeit durch Qualitätskontrolle beschränkt werden müssen. Grundsätzlich wird zu dieser Frage (4) Stellung genommen.

3. Literaturverzeichnis

(1) Rüsch, H. : Die Streuung der Eigenschaften von Schwerbeton Preliminary Publication for the Symposium on Concepts of Safety of Structures and Methods of Design, London 1969

(2) Kármán, T. : Some Problems of Structural Analysis Connected with the Theories of Probabilities International Council for Building Research, Committee W 23, Studies and Documentation, Oslo 1965

(3) Ang, A.H.-S. : Probability Considerations in Structural Safety and Design (printed in this report)

(4) Rüsch, H. Rackwitz, R. : Some Aspects of Safety Connected with Specification, Acceptance and Quality Control of Structural Concrete, erscheint demnächst

IV

Remarques de l'auteur du rapport introductif
Bemerkungen des Verfassers des Einführungsberichtes
Comments by the author of the introductory report

J. LECLERC
France

Dans la préface du volume qui nous a été remis avant ce symposium , j'ai noté la phrase suivante :

"Le développement de la science et de la technique impose toujours davantage la recherche de principes généraux" .

Je crois que les Sidérurgistes de tous les pays travaillent dans ce sens, dès lors qu'ils cherchent à mieux connaître les procédés d'élaboration et de transformation , pour permettre une meilleure utilisation de leurs produits .